

Trommler üben mit Profi

Wolfgang Basler gibt Schlagzeugern aus Landkreis Tipps

Kreis Hildesheim (htw). Ein besonderer Höhepunkt für Schlagzeuger wurde das Percussion-Seminar des Kreismusikverbandes Hildesheim (KMOVH) mit Profi Wolfgang Basler. „Die Erwartungen der Teilnehmer wurden weit übertroffen“, schwärmte Kreisfachleiter „Spielmannswesen“ Rainer Lahmann nach dem zweitägigen Seminar in den Räumen der Grundschule Nord in Hildesheim. Er war gemeinsam mit seinem Stellvertreter Dirk Grunau aus Lechstedt für die Organisation des Seminars verantwortlich.

Die Teilnehmer aus den Spielmannszügen Löhnde, Groß Dungen, Hildesheim und Borsum sowie aus den Blasorchestern, Musikzügen und Posaunenvereinen Nordstemmen, Klein Förste, Eberholzen und Deinsen wurden mit einer detaillierten theoretischen Erläuterung und praktischen Übungen in das Thema „Rudiments“ eingeführt. Jüngster Teilnehmer war der neunjährige Hendrik

Bruns aus Adlum, der im Spielmannszug Sankt Hubertus Borsum musiziert.

Dozent Wolfgang Basler erläuterte dabei für die Schlagwerker der Side- und Snare-Drums die Notation, die in der Percussive Arts Society International Drum Rudiments aufgeführt ist. Zu weiteren Schlaginstrumenten im „Marching“-Bereich und den Pauken für den konzertanten Bereich gab er ebenfalls anhand einiger Beispiele nützliche Tipps.

Lahmann bedankte sich besonders bei der Stadt Hildesheim und beim Turnerspielmannszug Hildesheim für das Überlassen der Übungs- und Aufenthaltsräume in der Grundschule Nord. Als „Küchenchefs“ waren die stellvertretende Jugendwartin des KMOVH, Dagmar Lahmann, und Bärbel Hecht vom Spielmannszug Hildesheim für die Verpflegung der Teilnehmer verantwortlich. Im nächsten Jahr soll wieder ein derartiges Seminar angeboten werden.